

Postkarte Kehs an Smend, Poststempel Rom 14.10.07.

Lieber Freund Schönsten Dank und Gruss. Aber Ihr Seufzer über Ihren Neffen entlockt mir selbst einen. Geschichte ist keine Wissenschaft, sondern eine sehr unsolide Beschäftigung. Wenn Ihr Neffe ein Tunichtgut ist, so lassen Sie ihn bei einer soliden Firma eintreten, Theologie oder Philologie. Als Philologe kann er ja nebenbei das Bisschen Geschichte lernen. Es gibt auch nirgends brauchbare Lehrer der Geschichte, sie sind entweder Zirkusreiter oder Recitatoren. Warum nehmen Sie ihn nicht nach Göttingen zu sich, zu Leo und Schwartz und Schröder? Er würde sich dann in den Mussestunden bei Brandi unterhalten und bei Lehmann Begeisterung schöpfen. Den ganzen Kram kann er in zwei Semestern sich aneignen. Hilfswissenschaften lernt er am besten bei Brackmann in Marburg...